



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich IV

Halle (Saale), 05.12.2014

Beschlusskontrolle zur Jugendhilfeausschusssitzung vom 06.11.2014

TOP: 6.1

schriftliche Anfrage von Frau Dr. Brock, Stadträtin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur BV Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 (VI/2014/00158)

Betreff: 1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (s. 977) HH-Plan 2015

Fragestellung:

- Tabelle Ziele und Kennzahlen: Zahl der Tagespflegepersonen stagniert bei 26; auch die perspektivischen Angaben zur Zahl der von Tagespflegeeltern betreuten Kinder liegt deutlich niedriger als noch im Haushaltsplan 2014 vorgesehen! Wie begründet die Verwaltung diese Abweichung in der Planung? Die Platzkosten in der Tagespflege steigen ab 2015 deutlich – worin liegt die Ursache hierfür?
- Transferaufwendungen: wie gestaltet sich der IST-Stand zum 30.9.14?
- Wie erklärt sich die Abweichung bei der Zuschusssumme in dem Produkt einmal in Höhe von -6.767.588€ (S. 977) und einmal in Höhe -6.497.059€ (S. 979)?

Antwort der Verwaltung:

Entsprechend der Beschlussfassung zur Richtlinie Tagespflege vom 27.11.2013 wird auch 2015 unverändert am Ausbau der Tagespflege auf 35 Tagespflegepersonen festgehalten.

Durch die Neubesetzung der Stelle Erlaubniserteilung und Fachberatung Tagespflege zum 01.06.2014 und den damit verbundenen vertieften Kooperations- und Arbeitskontakten konnten bis zum Ende des III. Quartals 2014 bereits erste positive Ergebnisse erzielt werden. So waren im Jahr 2013 durchschnittlich 23 Tagespflegepersonen tätig. Bis zum 28.10.2014 waren in der Stadt Halle (Saale) 28 Tagespflegepersonen zugelassen. Dies ist ein Anstieg um **5 Tagespflegepersonen** allein im Jahr 2014. Je Tagespflegestelle können 5 Kinder betreut werden, dies entspricht einer Erweiterung der Betreuungskapazität von **25 Tagespflegeplätzen** in 2014.

Ein weiterer Anstieg um ca. 6-7 Tagespflegepersonen im IV. Quartal 2014 bzw. bis zum II. Quartal 2015 auf 35 Tagespflegepersonen ist zu erwarten, da im Juni 2014 und Dezember 2014 Qualifikationskurse abgeschlossen wurden bzw. werden.

Hierbei sind die zeitlichen und sächlichen Anforderungen und Herausforderungen an Tagespflegepersonen zu beachten – von der Planung bis zur Umsetzung/Erlaubniserteilung vergehen mehrere Monate.

Tagespflegepersonen müssen zuerst eine ca. 3-monatige Grundqualifizierung absolvieren. Hier bestehen intensive und gute Kooperationskontakte zum Ausbildungsinstitut. Halle wirkt hier maßgeblich an der Qualität der Ausbildung und in der Prüfungskommission mit. Neue Kurse beginnen jedoch erst, wenn eine Grundteilnehmerzahl erreicht ist – woraus sich mitunter für die Teilnehmer eine mehrmonatige Wartezeit ergibt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifikation muss die potentielle Tagespflegeperson eine geeignete Wohnung finden, die den räumlich-sächlichen Anforderungen genügt (z.B. Erdgeschoß). Auch dies gestaltet sich mitunter schwierig und langwierig. Parallel müssen Konzeption, bauliche Anpassungen, Finanzplanung usw. erfolgen. Zu beachten ist auch, dass die Tagespflegeperson den Schritt in die Selbstständigkeit geht – und sich hier vertiefte Kompetenzen z.B. bei der Existenzgründung und Finanzplanung zulegen muss. All dies wird von einem umfangreichen und beratungsintensiven Prozess durch die Fachberaterin begleitet – so dass bei positivem Verlauf erst nach ca. 3-8 Monaten nach Qualifizierungsabschluss mit der Erteilung einer Pflegeerlaubnis zu rechnen ist.

Die deutlich gestiegenen Finanzplanzahlen bei den Platzkosten 2015 für Tagespflege resultieren aus der angepassten und für die Tagespflegepersonen deutlich verbesserten finanziellen Vergütung ihrer Betreuungsleistung im Zusammenhang mit der beschlossenen Richtlinie Tagespflege (StR-Beschluss vom 27.11.2013, V/2013/11686).

Zum Ist-Stand 30.09.2014 wird im KITA-Bericht des JHA am 06.11.2014 ausführlich Stellung genommen.

Betreff: 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen

Fragestellung:

- Die JW Frohe Zukunft profitiert vom Krippenausbauprogramm im Jahr 2015, es fließen Fördermittel in Höhe von 0,6 Mio EUR - Wo soll die neue Kita errichtet werden?

Antwort der Verwaltung:

Die neue Kindertageseinrichtung entsteht am Steg 3.

Tobias Kogge
Beigeordneter